

# Pressemitteilung 38/2017

Neustadt-Fernthal, Oktober 2017

## **Jubiläums- Fakuma wird zum Erfolg für BOY**

Vor wenigen Tagen ging die 25. Kunststoffmesse in Friedrichshafen erfolgreich zu Ende. Doch nicht nur der Veranstalter, sondern auch BOY – langjähriger Aussteller der ersten Stunde – konnte einen überaus großen Messeerfolg verbuchen. An den fünf Messetagen überzeugte der Spezialist für Spritzgießautomaten bis 1.000 kN Schließkraft die zahlreichen Besucher mit seinem Leistungsspektrum auf ganzer Linie.

*„Auf der diesjährigen Fakuma standen neben unseren Spritzgießautomaten besonders die speziell auf die Anwendungen zugeschnittenen Automationslösungen im Vordergrund“,* begründet Alfred Schiffer, geschäftsführender Gesellschafter von BOY, den Erfolg des mittelständischen Unternehmens aus Neustadt-Fernthal.

*„Die zunehmende Individualisierung der Bauteile und sich reduzierende Losgrößen verlangen nach multifunktional einsetzbaren Spritzgießmaschinen. Ebenso werden hier von den Anwendern preislich attraktive und flexibel einsetzbare Automationslösungen nachgefragt. Diese Anforderungen erhöhen die Attraktivität von kompakteren Spritzgießautomaten.“*

Ein weiteres BOY-Exponat zeigte, dass BOY nun auch ein eigenes Handlinggerät mit drei servomotorischen Linearachsen in seinem Verkaufsprogramm führt. Der Linearroboter LR 5 wurde in der BOY-Technologieschmiede entwickelt und ist in verschiedenen Größen verfügbar. Optimal auf die BOY-Spritzgießautomaten angepasst, arbeitet die Steuerung Procan LR5 des Handlings mit der Steuerung der Spritzgießautomaten über EUROMAP-Schnittstellen Hand in Hand. Mit einem flexibel gestaltbaren Schutzzaun werden die Auflagen einer CE-Konformität und die DIN EN 201 erfüllt.

### **Alles im Griff**

So zeigte BOY auf einer BOY 35 VV den Einsatz eines preislich sehr attraktiven Vier-Achs-Roboters der Firma IGUS. Das kompakte Gerät ist in seiner Anschaffung wesentlich kostengünstiger als die Handlinggeräte vieler namhafter Wettbewerber und trotzdem für eine Vielzahl von Aufgaben optimal einsetzbar. Bei der BOY 35 VV war der Roboter platzsparend auf dem hinteren Maschinentisch platziert. Er entnahm die gespritzten Silikon-Backformen mit der Greiferhand aus dem geöffneten Werkzeug und legte die heißen Formen auf einem Förderband als Kühlstrecke ab.

### **Von der Kunststoff- zur Metallform**

Unter diesem Motto zeigte BOY die Herstellung von spritzgegossenen Teilen mittels 3D-gedruckter Formeinsätzen auf einer BOY XXS. Neu auf der Fakuma 2017 war der Einsatz von 3D-gedruckten Metalleinsätzen, die höhere Standzeiten als vergleichbare Einsätze aus gedrucktem Kunststoff aufweisen. Zudem lassen sich beim Drucken der Metall-Formeinsätze Temperierkanäle realisieren, mit der das Werkzeug dann entsprechend temperiert werden kann – ein weiterer Vorteil gegenüber den Formeinsätzen aus Kunststoff.

### **Servo + Servo = Simultan zur höheren Performance**

Eine mit einem doppelten Servo-Antrieb ausgestatteten BOY 100 E fertigte in knapp 4,8 Sekunden Dosierkappen eines Insulinpens auf einem 48-fach Werkzeug. Dabei ermöglichen die zwei installierten Servopumpen der BOY 100 E zu Beginn des Spritzgießzyklus den parallelen Aufbau von Düsenanlagedruck und Schließkraftaufbau. Am Ende des Zyklus können durch die Servo-Doppelpumpen die beiden Funktionen Werkzeug öffnen und Auswerferbewegung parallel erfolgen. Somit sparen Anwender, die sich für diese Antriebsalternative von BOY entscheiden, bei jedem Zyklus wertvolle Zeit bei der Teilefertigung ein.

Mit dem Ergebnis auf der Fakuma 2017 zeigte sich BOY sehr zufrieden. Die hohe Zahl der Geschäftsabschlüsse und die vielen aussichtsreichen Gespräche auf dem Messestand in Halle A7 waren der Lohn für das nicht nachlassende Engagement von BOY, den Anwendern technologisch führende Spritzgießmaschinen mit individuell zugeschnittenen Lösungen zu präsentieren.



Foto(s): > Gut besuchter BOY-Messestand Fakuma 2017